

K r e i s F l ö h a

48. A u g u s t u s b u r g , Kr. Flöha

Mitten im Ort auf hochgelegenen Gipfel, zwischen der Flöha und Zschopau, vermutlich zwischen der alten Linde und der Nordostecke des Schlosses.

Überbaute mittelalterliche Wehranlage, vollkommen eingeebnet, 1547 eingemauert, Ruine bis zum Bau des neuen Schlosses.

"Schloß Augustusburg", "Schellenberg", "Schloß"
1206 Herrensitz (Wolfram et Petrus de Schellenberg)
1286 castrum
1568 Schloß Augustusburg

Kat. 2

Anschauungswert: Überbaute Anlage, Renaissancebau, von mittelalterlicher Befestigung nichts mehr zu sehen.

Erkenntniswert: Urkundliche Erwähnungen zeugen von bedeutender reichsministerialischer Burg, die mehrfach umkämpft wurde, Scherbenmaterial von 13. - 15. Jh.. Burg war Herrschaftsmittelpunkt, im Kampf zwischen Zentral- und Partikulargewalt erobert. Museum, Jugendherberge.

B ö r n i c h e n , siehe Oederan-Börnichen

B r e i t e n a u , siehe Thiemendorf

49. E r d m a n n s d o r f , Kr. Flöha

Im Süden des Ortes, südlich vom ehemaligen Rittergut über der Zschopau, gegenüber dem Herrenberg in Spornlage.

Überbaute mittelalterliche Wehranlage, deren Abschnittsgraben eingeebnet wurde, im Keller ältere Bausubstanz vorhanden.

"Steinhaus", "Schloß"
1191 Herrensitz (Werner de Ertmarsdorf)
1490 Sattelhof
1551 Rittergut
(1230 - 54 Ertmarsdorff)

Kat. 4

Anschauungswert: stark gemindert durch spätere Überbauung und Veränderung.

Erkenntniswert: Eindeutiger Nachweis des befestigten Herrensitzes. Beitrag der Herren von Erdmannsdorf zur Kolonisation.

50. D i t t m a n n s d o r f , Kr. Flöha

Lage unbekannt.

Vermutete mittelalterliche Wehranlage. Angeblich nach Hinweis älterer Karten. In den einschlägigen Karten und im Gelände nichts zu erkennen, möglicherweise Ortsverwechslung.

(1541 DittmarEdorff)
Kat. 5